

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) gehört zu den großen Universitäten in Deutschland. In der Wissenschaftsregion Rhein-Main entfaltet sie ihre Leistungsstärke, Innovationskraft und Dynamik. Als Volluniversität ermöglicht die JGU ein Fachgrenzen überschreitendes Lehren und Lernen und eröffnet großes Potenzial für international renommierte, interdisziplinäre Forschung. Fast all ihre Einrichtungen vereint die JGU auf einem innenstadtnahen Campus – ein Ort lebendiger akademischer Kultur für Forschende, Lehrende und Studierende aus allen Kontinenten.

Im Fachbereich **Philosophie und Philologie** ist am **Deutschen Institut** zum **1.10.2024** eine

Universitätsprofessur für deutsche Literaturgeschichte älterer Epochen

Bes. Gr. W 3 LBesG | Beamtenverhältnis auf Lebenszeit
zu besetzen.

Aufgaben und Erwartungen:

Gesucht wird eine Persönlichkeit (m/w/d), die das Fach Ältere deutsche Literatur in seiner ganzen Breite vertreten kann. Neben einem Schwerpunkt im Hochmittelalter wird erwartet, dass die sich bewerbenden Personen überdies entweder für das Frühmittelalter oder für das Spätmittelalter international sichtbar wissenschaftlich ausgewiesen sind. Die Professur soll ein dezidiert philologisches Profil im Sinne einer „Material Philology“ zukunftsfähig fortentwickeln, weshalb Expertise und Engagement im Bereich digitaler Methoden (etwa im Feld der Editorik, der Lexikographie, der Textanalyse o. Ä.) erwartet werden.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die Erfahrung in Antragsentwicklung, Einwerbung von Drittmitteln und Projektarbeit mitbringt sowie die Fähigkeit, bei der profilierten Weiterentwicklung der Mainzer Geisteswissenschaften eine führende Rolle einzunehmen. Ein Interesse an den bestehenden Forschungs Kooperationen, etwa mit der Akademie der Wissenschaften und Literatur Mainz, im Rahmen der Allianz der Rhein-Main-Universitäten (RMU) oder der European University Alliance FORTHEM sowie insbesondere dem universitätsweiten Potentialbereich „Forschungsplattform Frühe Neuzeit“ ist wünschenswert.

Wir erwarten neben der Lehr- und Prüfungstätigkeit in den fachwissenschaftlichen und lehramtsbezogenen Studiengängen des Deutschen Instituts (inkl. des fachübergreifenden MA ‚Mittelalter- und Frühneuzeitstudien‘) Engagement in der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Lehr- und Studienangebots. Besonders freuen wir uns über Interesse und Mitwirkung an den kooperativen und internationalen Studienangeboten (RMU-Studium, Double-Degree-Studiengänge mit Dijon, Erasmus Mundus Joint Master „Transnational German Studies“, Studienangebote im Rahmen der FORTHEM-Allianz).

Eine Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung und bei der Betreuung und Weiterentwicklung der Studiengänge wird als selbstverständlich erachtet.

Voraussetzungen:

- Sich bewerbende Personen müssen neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen die in § 49 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz geforderten Einstellungsvoraussetzungen erfüllen.
- Neben der Promotion sind hervorragende wissenschaftliche Leistungen nachzuweisen.

Das Land Rheinland-Pfalz und die JGU vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität, darüber hinaus eine kooperative, teamorientierte und gestaltende Arbeitsweise, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und die Bereitschaft, Verantwortung im Sinne der Führungsleitlinien der JGU zu übernehmen und sich entsprechend aktiv weiterzuentwickeln.

Wir bieten:

Die JGU unterstützt nachdrücklich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fördert die berufliche Weiterentwicklung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Basis eines umfangreichen Personalentwicklungs-Angebots.

Die JGU ist ein Ort der Vielfalt und begrüßt qualifizierte Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen.

Die JGU ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen und hat daher ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich über das Bewerbungsportal der Johannes Gutenberg-Universität, das Sie unter folgendem Link erreichen: <https://berufungsportal.uni-mainz.de/datenabfrage/AedL>

Hier können Sie Ihre Bewerbung bis zum **18.01.2024** digital einstellen. Ihre Bewerbung soll umfassen: (1.) Anschreiben, akademischer Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, Lehrveranstaltungsverzeichnis, weitere Auskünfte (zu Drittmitteln, Preisen etc.), Zeugnisse (2.) PDF-Dateien der Schriften: a) die Qualifikationsschriften, b) drei Aufsatzpublikationen, die dem Anforderungsprofil der Stelle entsprechen (3.) ein Lehrkonzept (4.) Angaben zu laufenden bzw. zukünftigen Forschungsvorhaben.

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen der Dekan des FB 05, **Univ.-Prof. Dr. Axel R. Schäfer**, unter berufungsverfahrenfb05@uni-mainz.de zur Verfügung.

[Hinweise zum Datenschutz](#)

